Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. September 2010

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Hecher-Haag Barbara, Pittl Josef, Junker Andreas, Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 276;
- 4) REGIO TAX – Beschlussfassung und Vertragsunterzeichnung;
- 5) Bericht der überörtlichen Prüfung der Kasse und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft;
- 6) Kassenprüfung f.d. 2. Vj. 2010;
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20.°° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Das Schreiben der Bürgerliste Wattenberg, Antrag um Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht ignoriert, sondern an den Wirtschaftsausschuss weiter geleitet.

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:

- Sperrmüllsammlung im Frühjahr und Herbst;
- Hackschnitzelankauf von Wattenberger Lieferanten oder Eigenproduktion;
- Telefon und Interneterschließung Mitterberg;

Abstimmung:

7 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen

Folgedessen werden die drei Punkte in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 276;
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und wurde bereits vom Bürgermeister sowie 2 Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.

4. REGIO TAX – Beschlussfassung und Vertragsunterzeichnung;

Der Verkehrsdienstvertrag, abgeschlossen zwischen dem Verkehrsverbund Tirol GmbH, Innsbruck und der Firma Ledermair Verkehrsbetriebs GmbH, Schwaz wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Weiters wurde der Vertrag zur Verlustabdeckung im Rahmen des Regiotax Wattenberg, abgeschlossen zwischen dem Verkehrsverbund Tirol GmbH und der Gemeinde Wattenberg dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und vom Bürgermeister und zwei Mitgliedern des Gemeinderats unterfertigt.

Zum Schluss wurde noch die Ergänzung zum Verlustabdeckungsvertrag dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und ebenfalls unterzeichnet.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Nach Unterzeichnung der Verträge durch den Verkehrsverbund Tirol und der Gemeinde Wattenberg liegen die Verträge im Gemeindeamt Wattenberg auf.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

Die Kinder von Wattenberg, ohne Fahrausweis, können das REGIOTAX im Gemeindegebiet von Wattenberg und nach Wattens **GRATIS** benützen.

Die Lehrlinge von Wattenberg können den Bus ebenfalls für die Fahrt nach Wattens, wenn der Selbstbehalt von 19,60 € bezahlt wurde, **KOSTENLOS** benützen.

Bürgermeister Geißler berichtet, dass die Kosten für den Schülertransport nicht realistisch waren, da keine Lohnkosten angefallen sind, da er gratis gefahren ist. Bei der Kalkulation einer Varianten, hat sich der Gemeinderat mit der Einführung des REGIOTAX für eine effiziente Lösung entschieden..

5. Bericht der überörtlichen Prüfung der Kasse und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft;
Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Die durchgeführte Überprüfung der Gemeinde Wattenberg erstreckte sich auf eine stichprobenweise Prüfung der Kasse und der Buchhaltung, sowie auf bestimmte Sachgebiete der Verwaltung.

Wie aus dem Prüfbericht ersichtlich, wird sowohl die Buchhaltung als auch die Verwaltung sehr gut geführt.

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Einige Anregungen aus dem Prüfbericht wurden bereits erledigt.

6. Kassenprüfung f.d. 2. Vj. 2010;
Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Herr GR Franz Steinlechner

berichtet über die vom Prüfungsausschuss am 26. Juli 2010 durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse.

Geprüft wurde die Gebarung vom 1.4.2010 bis 9.7.2010.

Die Überprüfung ergab keine Mängel.

Es waren keine Überschreitungen.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis einstimmig zur Kenntnis.

7. Sperrmüllsammlung im Frühjahr und Herbst;

Auf einige Anfragen der Bevölkerung von Wattenberg stellt die Bürgerliste Wattenberg den Antrag im Oktober eine zweite Sperrmüllabfuhr durchzuführen.

Bürgermeister Geißler weist darauf hin, dass bei der Firma Derfesser am Recyclinghof Pill die Möglichkeit besteht, jederzeit Sperrmüll abzuliefern.

Auf Grund der finanziellen Lage und dass im Budget keine Mittel dafür vorgesehen sind, sollte heuer keine Sperrmüllabfuhr mehr durchgeführt werden.

Es wird angeregt eventuell mit der Marktgemeinde Wattens eine gemeinsame Lösung anzustreben.

Der Gemeinderat einigt sich, den Tagesordnungspunkt zu verschieben und dem Wirtschaftsausschuss zu übergeben.

Gemeinderat Josef Steinlechner ist der Auffassung, dass in der Beratung bzw. Entscheidung Unterschiede gemacht werden, von wem die Anträge eingebracht werden.

Bei Anträgen der Bürgerliste wird immer auf die prekäre finanzielle Lage der Gemeinde hingewiesen.

8. Telefon- und Interneterschließung „Mitterberg“;

Da der Bedarf am Mitterberg (von der Schule bis zum Haus Nr. 16e) gegeben ist, sollte das Netz ausgeweitet werden.

Bürgermeister Geißler berichtet dazu wie folgt:

Herr Modersbacher von der Telekom Austria war letzte Woche in der Gemeinde.

Auf Grund des Führungswechsels bei der Telekom Austria muss erst abgeklärt werden, ob die im Jahre 2009 getroffene Vereinbarung noch gültig ist.

Die Angelegenheit wird mit Herrn Modersbacher von der Telekom Austria abgeklärt.

Der Antrag wird dem technischen Ausschuss übergeben.

9. Hackschnitzelankauf von Wattenberger Lieferanten oder Eigenproduktion;

Es wird der Vorschlag gemacht, dass der Waldaufseher der Gemeinde, Herr Michael Bachmann die Kosten für eine Selbstproduktion ermitteln soll.

Für die Heizung werden nur trockene Hackschnitzel benötigt.

Wattenberger Lieferanten sollen bei Interesse, ihr Angebot in der Gemeinde Wattenberg abgeben.

Die Angelegenheit wird dem Wirtschaftsausschuss zur Beratung übergeben.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Ausbau der Landesstraße – Herr Auer Hans-Jörg hat die Verhandlungsniederschrift noch nicht unterzeichnet. Das Schreiben, das Herr Auer an die Landesregierung richtete, muss erst überprüft werden.
Zur Kenntnisnahme!

b) Herr Vzbgm. Franz Schmadl berichtet, dass Pater Stocker, der in der Gemeinde Wattenberg wohnt, eine Haushälterin und eventuell eine Familie, die ihn immer wieder verköstigt, benötigt.
Es wird versucht, eine Lösung für Pater Stocker zu finden..
Zur Kenntnisnahme!

c) Vzbgm. Franz Schmadl teilt mit, dass der Verkehrsspiegel bei „Brettbach“ bzw. die Einfahrt zum Gemeindeamt nicht richtig eingestellt ist.
Die Angelegenheit wird dem technischen Ausschuss übergeben.
Zur Kenntnisnahme!

d) Vzbgm. Franz Schmadl berichtet vom Almsommer 2010 der Weideinteressentschaft Galtalm Wattental und die derzeitige Situation.

Gemäß einem Schreiben der AMA müssen die Alpmungsprämien vom Jahre 2006 bis 2009 zurück bezahlt werden. Für das Jahr 2010 erhält die Weideinteressentschaft keine Alpmungsprämie.
Das Almkonto weist ein Minus auf, da noch keine Eingänge zu verzeichnen sind.

Die Stellungnahme der Weideinteressentschaft Galtalm Wattental wurde von der AMA negativ behandelt.

In der Angelegenheit kam es zu keiner endgültigen Lösung.
Zur Kenntnisnahme!

e) Gemeinderat Hugo Heumader berichtet, dass in der Sitzung des Kulturausschusses beschlossen wurde, statt dem Blumenausflug wieder eine Törggelepartie im Gh. Mühle zu veranstalten.
Termin: 29. Oktober 2010
Törggelemenü: 13,-- Euro und zwei Getränke.
Es werden Musikanten für 200,-- Euro engagiert.
Im Laufe des Abends gibt es eine PowerPoint Präsentation.
Zum Abschluss gibt es ein kleines Geschenk, über die Art des Geschenkes gibt es noch keine endgültige Entscheidung.

Für das Jahr 2011 gibt es dann neue Überlegungen, wie der Blumenausflug gestaltet wird.

Zur Kenntnisnahme!

f) Zur Anfrage hinsichtlich des Stromanschlusses beim Sportplatz wird gesagt, dass hier noch nichts unternommen wurde.
Zur Kenntnisnahme!

g) Frau Gemeinderätin Barbara Hecher-Haag berichtet, dass Mitte Oktober das Erste, unabhängige und objektive Medium „WATTENBERGER GEMEINDEBLATT“ erscheinen wird.

Es werden alle Bürger, Vereine und sonstige Institutionen eingeladen, ihren Beitrag der Redaktion zu übermitteln.

Redaktionsschluss ist der 1. Oktober, der 1. Jänner, der 1. April und der 1. Juli.
Zur Kenntnisnahme!

h) Wegverbreiterung bei „Schmiedern“.

Herr Bürgermeister Geißler berichtet, dass er sich bei Herrn Dipl.-Ing. Heidenberger und Herrn Ing. Richard Tschugg für die Anschuldigung des GR Heumader Hugo, dass die Mauer ein „Pfuscher“ ist, entschuldigt.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 23.45 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister: